

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 1065/2010 zur Sitzung am 30.06.2010

Gleisbauarbeiten und Zaunabsperrungen in der Gassnerallee

Persönliche Anfrage:

Zur Zeit werden Gleisbauarbeiten in der Gassnerallee auf der Ingelheimer Aue durchgeführt. Hierbei wurde im Bereich der Firma Glasbau Mainz GmbH eine Zaunanlage installiert, die es für Fußgänger unmöglich macht, die Gleise im Bereich des Schnell-Imbiss „Zum Schorsch“ zu überqueren. Damit wird vielen Kunden des Schnell-Imbiss die Möglichkeit genommen, dort direkt einzukaufen, was wiederum erhebliche Umsatzeinbußen für den Inhaber des Schnell-Imbiss zur Folge hat.

Die Existenz des Schnell-Imbiss wird dadurch bedroht, was sicherlich nicht im Interesse der Stadt sein kann. Bereits durch die Sackgassenregelung musste der Imbiss-Betreiber Umsatzeinbußen hinnehmen

Ich frage an:

1. Wird diese Zaunanlage an der gesamten Gleisstrecke durchgängig installiert?
 - a) Wenn ja, aus welchem Grund?
2. Welche Gründe sprechen dafür, dass an o.g. Stelle der jetzt vorhandene Übergang gesperrt wird, so daß keine Fußgänger mehr die Schienen überqueren können?
3. Ist anstelle der Zaunabsperrung auch eine Lösung mit Pollern realisierbar?
 - a) Wenn nein, warum nicht?
4. Welche verkehrstechnischen Möglichkeiten bestehen, um den Schnell-Imbiss „Zum Schorsch“ nicht vom Kundenfluss abzuschneiden und eine Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger zu erhalten?
5. Warum wurde nicht vor der Planung und Durchführung der Arbeiten mit dem Betreiber Kontakt aufgenommen und eine einvernehmliche Lösung gesucht?

Stephan Stritter